

05/24

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG
BRANDENBURG

AUSSTELLUNG

BIS DONNERSTAG, 2. MAI 2024 - WAHLKREISBÜRO MDB CHRISTIAN GÖRKE, OSTROWER STR. 3, 03046 COTTBUS/CHÓŠEBUZ

TAMARA BUNKE - EINE BIOGRAFIE ZWISCHEN MYTHOS UND WIRKLICHKEIT

Ausstellung des Lehrstuhls Museologie der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin über die deutsch-argentinische Revolutionärin, die an der Seite Che Guevaras kämpfte; realisiert in Cottbus/Chóšebuz in Kooperation mit der Fraktion Die Linke in der Stadtverordnetenversammlung und dem kommunalpolitischen forum Land Brandenburg e.V.

geöffnet Dienstag bis Donnerstag von 11 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung (Telefon: 0355.22440)

2 DONNERSTAG, 2. MAI 2024, 19.30 UHR - BUCHLADEN SPUTNIK, CHARLOTTENSTR. 28, 14467 POTSDAM

CHIAPAS HEUTE: 30 JAHRE NACH DEM ZAPATISTISCHEN AUFSTAND

Vortrag & Gespräch mit Anne Haas (Menschenrechtsaktivistin); Moderation: Christian Raschke (Tierra Unida Potsdam e.V.)

Anne Haas hat viele Jahre in der Menschenrechtsverteidigung mit organisierten Gemeinden in Chiapas gearbeitet. In ihrem Vortrag blickt sie auf 30 Jahre Aufstandsbewegung der EZLN (Ejército Zapatista de Liberación Nacional) zurück, berichtet von besorgniserregenden aktuellen Entwicklungen (u.a. vom Widerstand gegen das Großbauprojekt Tren Maya und dessen Folgen) und bietet einen Blick auf die neuen Ansätze der Zapatistas.

Kooperation mit dem Lateinamerika-Arbeitskreis Tierra Unida Potsdam e.V. und CAREA e.V.

4 SONNABEND, 4. MAI 2024, 19 UHR - KUZE – STUDENTISCHES KULTURZENTRUM, HERMANN-ELFLEIN-STR. 10, 14467 POTSDAM

FRAUENFEINDE: ANTIFEMINISMUS ALS VERBINDENDES ELEMENT DER NEUEN RECHTEN UND KONSERVATIVEN

Vortrag & Diskussion mit Eve Obier (Literatur- und Kulturwissenschaftler:in, Herausgeber:in des queer materialistischen mantis magazine, Speaker:in und Multiplikator:in im Themenbereich Geschlechtergerechtigkeit, lebt und arbeitet in Siegen)

Nichts hält sich in Gruppierungen, Institutionen und der Ideologie der Neuen Rechten und Konservativen hartnäckiger als die Erzählung um den „starken Mann“. Denn trotz sehr heterogener Ansichten eint sie das Bindeglied des Antifeminismus. In ihren Untergangphantasien des „westlichen Abendlandes“ spielt der Verlust von Männlichkeit eine essentielle Rolle. Von Proud Boys über Incels und Burschenschaften bis hin zur Identitären Bewegung und ihren Nachfolger*innen ist die Überzeugung von einer martialischen Männlichkeit und einer vehementen Ablehnung vom Feminismus verbreitet und bringt zusammen, was eigentlich sonst von starken Differenzen geprägt ist. Auch die Frauenbilder, die die Rechte zu bieten hat, sind einschlägig und bieten tiefe Einblicke in ihre Ideologie.

Kooperation mit Black Cat Tapes

7 DIENSTAG, 7. MAI 2024, 16 UHR - TONI-STEMMLER-KLUB, HOHE KIEFER 41, 14532 KLEINMACHNOW

DIE OFFENE SAMOWAR-RUNDE

Politische Themen, die niemand kalt lassen, bei heißem Tee beredet – eine offene politische Gesprächsrunde, zu der Themen und Gesprächspartner*innen mitgebracht werden können; Moderation: Thomas Singer

13 MONTAG, 13. MAI 2024, 18 UHR - ONLINE

MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DES ÄRZT*INNENMANGELS IN BRANDENBURG - ERFOLGREICHE ANSÄTZE AUS ANDEREN REGIONEN

Vorstellung der gleichnamigen Studie im Auftrag der Rosa-Luxemburg-Stiftung mit der Co-Autorin der Studie Dr. Charlotte M. Kugler (wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Medizinischen Hochschule Brandenburg „Theodor Fontane“, Mitglied im Gesundheitskollektiv Berlin e. V.)

Die Studie stellt vor, wie andere Regionen in Deutschland, Europa und der Welt mit dem Problem des Ärzt*innenmangels umgehen und welche erfolgsversprechenden Ansätze auch in Brandenburg umgesetzt werden könnten, um pragmatisch und schnell die medizinische Versorgung spürbar zu verbessern.

Den Zugangslink verschicken wir nach Anmeldung. **Anmeldung** bitte per E-Mail an info@bbg-rls.de

Kooperation mit dem kommunalpolitischen forum Land Brandenburg e.V.

21 DIENSTAG, 21. MAI 2024, 19 UHR - STADTHALLE ERKNER, JULIUS-RÜTGERS-STRASSE 4, 15537 ERKNER

TESLA DEN HAHN ABDREHEN? ERWEITERUNGSZWANG UND DIE FOLGEN

Diskussionsveranstaltung mit Inputs von Stephan Kaufmann (Wirtschaftsjournalist) und Steffen Schorcht (Bürgerinitiative Grünheide, VNLB); Moderation: Valeria Bruschi (Gesellschaftswissenschaftlerin, Publizistin)

Das Tesla-Werk in Grünheide ist seit März 2022 in Betrieb. Obwohl die angekündigte Marke von 500.000 jährlich produzierten Autos lange noch nicht erreicht ist, plant das Unternehmen eine Erweiterung des Werkes: Die Produktionskapazität soll auf 1 Mio. E-Autos erhöht und die Batterieproduktion verdoppelt werden. Das atemlose Wachstum gehört zum Geschäftsmodell von Tesla, das typisch ist für den „finanzialisierten“ Kapitalismus von heute. Den Zusammenhang zwischen Finanzmarkt und „Realsphäre“ beleuchtet Stephan Kaufmann. Über die konkreten Pläne Teslas, deren Folgen für Wasserhaushalt und Biodiversität sowie deren sozialen Kosten wird Steffen Schorcht von der Bürgerinitiative Grünheide berichten.

Kooperation mit dem Verein für Natur und Landschaft Brandenburg e.V. und LEA – Left Ecological Association

ZUM VORMERKEN FÜR JUNI

6 DONNERSTAG, 6. JUNI 2024, 19 UHR - FILMUSEUM POTSDAM, BREITE STR. 1A, 14467 POTSDAM

„DIE LIEBE ZUM LEBEN“ - DOKUMENTARFILM ÜBER LUDWIG BAUMANN

Vorführung des DokFilms (D 2023, 63 min.) & Gespräch mit Herta Däubler-Gmelin (Protagonistin) & Annette Ortlieb (Regisseurin); Moderation: Dr. Jörg Kwapis (Verein zur Förderung antimilitaristischer Traditionen der Stadt Potsdam e.V.)

Der Film erzählt die Geschichte des Wehrmachtsdeserteurs und NS-Militärjustiz-Opfers Ludwig Baumann (1921-2018), der jahrzehntelang für eine vollständige Rehabilitation kämpfte. Im Film kommt Ludwig Baumann selbst zu Wort sowie die Unterstützerin Ursula Prahm, der Historiker Detlef Garbe und die damalige Justizministerin Herta Däubler-Gmelin.

Kartenreservierung (kostenfrei) über das Filmmuseum: filmmuseum-potsdam.de oder telefonisch unter **0331 2718112**

Kooperation mit dem Verein zur Förderung antimilitaristischer Traditionen der Stadt Potsdam e.V.

Die **Ausstellung „Kriegsverrat ist Friedenstat“** über Ludwig Baumann ist vom 15. bis 29. Mai vor dem Filmmuseum zu sehen. Die Eröffnung findet am Internationalen Tag des Kriegsdienstverweigerers, am 15. Mai 2024, um 17 Uhr statt.

INFORMATIONEN, MITSCHNITTE, BERICHTE, PUBLIKATIONEN & ANDERES MEHR AUF UNSERER INTERNETSEITE: BRANDENBURG.ROSALUX.DE

Redaktionsschluss: 25. April 2024. // Veranstaltungsbeschreibungen und Änderungen unter: brandenburg.rosalux.de

Die Veranstaltungen der RLS Brandenburg sind presseöffentlich. Entsprechend § 6 Abs. 1 VersG sind Personen, die rechts-extremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von den Veranstaltungen ausgeschlossen.

KONTAKT

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.
14467 Potsdam, Dortustraße 53

Telefon: 0331 817 04 32

Fax: 0331 817 04 33

E-Mail: info@bbg-rls.de

Internet: brandenburg.rosalux.de

Soziale Medien: linktr.ee/RosaluxBrandenburg

V.i.S.d.P.: Dr. Julia Bär

Kontakt für **Brandenburg an der Havel**
E-Mail: brandenburg-havel@bbg-rls.de

Kontakt für **Cottbus/Chósebuz**
E-Mail: cottbus@bbg-rls.de

Kontakt für **Fürstenwalde/Spree**
E-Mail: fuerstenwalde@bbg-rls.de

Kontakt für **Senftenberg/Zty Komorow**
E-Mail: senftenberg@bbg-rls.de